

1. *Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit an deines Gottes Gaben.  
Schau an der schönen Gärten Zier und siehe,  
wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.*
2. *Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide.  
Narzissen und die Tulipan,  
die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.*
3. *Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder.  
Die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder*
4. *Die Sonnenblume nach der Nacht entfaltet ihre Blütenpracht an jedem neuen Morgen.  
Sie hält ihr goldenes Gesicht hinein ins warme Sonnenlicht und macht sich keine Sorgen.*
5. *Ich lobe Gott mit meinem Lied, die ganze Schöpfung jubelt mit und will ihm Ehre geben.  
Denn Gottes Liebe wärmt auch mich, strahlt heller als das Sonnenlicht, erfüllt mein ganzes Leben.*

*(Paul Gerhardt Str. 1-3 Ute Rink Str. 4+5)*

